

● Pressemitteilung:

Was bringt das neue Verbraucherinformationsgesetz?

29. April 2008

Am 1. Mai tritt das Verbraucherinformationsgesetz in Kraft. Das Gesetz begründet einen Anspruch der Verbraucherinnen und Verbraucher, von den Behörden Informationen zu Lebensmitteln, Kosmetikprodukten oder Bedarfsgegenständen, wie Textilien oder Spielzeugen zu erhalten. So könnte z. B. die Pestizidbelastung bestimmter Gemüsesorten von Interesse sein oder der Schadstoffgehalt von Farben im Spielzeug.

Berlinerinnen und Berliner können sich dazu an die Veterinär- und Lebensmittelaufsichtämter der Bezirke sowie an das Institut für Lebensmittel, Arzneimittel und Tierseuchen (ILAT) des Berliner Betriebs für Zentrale Gesundheitliche Aufgaben BBGes wenden. Das ILAT kann allerdings nur Ergebnisse von Untersuchungen mitteilen, weitergehende Informationen über Betriebe liegen nur bei den für die Lebensmittelüberwachung zuständigen Bezirken vor. Die Behörden müssen innerhalb von vier Wochen antworten, nur wenn sie die Unternehmen einbeziehen müssen, verlängert sich die Frist auf 2 Monate. Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse bleiben zwar weitgehend geschützt, nicht jedoch Rechtsverstöße.

Die Senatorin für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz **Katrin Lompscher** begrüßte, dass die Behörden nun auch bundesweit verpflichtet sind, Informationen über Lebensmittel herauszugeben. „Für Berliner Behörden gilt dies schon seit der Verabschiedung unseres landeseigenen Informationsfreiheitsgesetzes von 1999, mit dem wir eine Vorreiterrolle eingenommen hatten. Ich hatte mich im bundesweiten Gesetzgebungsverfahren für weitergehende Auskunftspflichten der Behörden eingesetzt. Die Landesbehörden sollten von sich aus über Lebensmittel und Bedarfsgegenstände informieren können. Das ist nicht passiert. So bleibt das jetzt in Kraft tretende Gesetz hinter meinen Erwartungen und auch hinter denen von aktiven Verbraucherschützern zurück. Es weist aber in die richtige Richtung, die Verbraucherinnen und Verbraucher künftig umfassender zu informieren.“

Der Bund hat bestimmt, dass für Auskünfte kostendeckende Preise zu erheben sind. Daher wird für schriftliche Auskünfte von Bürgerinnen und Bürgern eine Gebühr von etwa 10 bis 500 Euro verlangt werden. Die Höhe richtet sich dabei nach dem Umfang der gewährten Informationen und dem Aufwand, der für die Zusammenstellung erforderlich war.

Für die Lebensmittelüberwachung zuständige Ämter im Land Berlin:

● Pressemitteilung:

<p>Bezirksamt Charlottenburg – Wilmersdorf von Berlin Abt. Wirtschaft, Ordnungsangelegenheiten und Weiterbildung Fachbereich Ord C Veterinär- u. Lebensmittelaufsichtsamt Fehrbelliner Platz 4 in 10707 Berlin Telefon: 9029 -14815, Telefax: 9029-14805</p>	<p>Bezirksamt Pankow von Berlin Abt. Öffentliche Ordnung Veterinär- u. Lebensmittelaufsichtsamt Fröbelstr. 17 Haus 5, 2. Etage in 10405 Berlin Telefon: 90295-5130, Telefax: 90295-5823</p>
<p>Bezirksamt Friedrichshain – Kreuzberg von Berlin Abteilung für Gesundheit, Soziales und Beschäftigung Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsamt Müllenhoffstr. 17 in 10967 Berlin Telefon: 7475-5979, Telefax: 7475-5964</p>	<p>Bezirksamt Reinickendorf von Berlin Abt. Gesundheit und Soziales Veterinär- u. Lebensmittelaufsichtsamt Lübener Weg 26 in 13407 Berlin Telefon: 90294-5112, Telefax: 90294-5628</p>
<p>Bezirksamt Lichtenberg von Berlin Abt. Familie, Jugend und Gesundheit Veterinär- u. Lebensmittelaufsicht Matenzeile 26 in 13053 Berlin Telefon: 90296-7070, Telefax: 90296-7189</p>	<p>Bezirksamt Spandau von Berlin Abt. Soziales und Gesundheit Veterinär- u. Lebensmittelaufsichtsamt Carl-Schurzstraße 2 - 6 in 13578 Berlin Telefon: 3303-2657, Telefax: 3303-7602</p>
<p>Bezirksamt Marzahn - Hellersdorf von Berlin Abt. Wirtschaft, Tiefbau, Bürgerdienste und öffentliche Ordnung Veterinär-, Lebensmittelaufsichts-, Gewerbe- und Ordnungsamt Premnitzer Str. 11 in 12681 Berlin Telefon: 90293-6601, Telefax: 90293-6605</p>	<p>Bezirksamt Steglitz - Zehlendorf von Berlin Abt. Wirtschaft, Gesundheit und Verkehr Amt für Wirtschaft Fachbereich Veterinär u. Lebensmittelaufsicht Königin-Luise-Str. 92 in 14195 Berlin Telefon: 90299-8530, Telefax: 90299-8555</p>
<p>Bezirksamt Mitte von Berlin Abt. Gesundheit und Personal Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsamt und Betreuungsstelle FB Veterinär- u. Lebensmittelaufsichtsamt Turmstr. 22 in 10559 Berlin Telefon: 2009-33232, Telefax: 2009-33246</p>	<p>Bezirksamt Tempelhof - Schöneberg von Berlin Abt. Bürgerdienste, Ordnungsaufgaben, Natur und Umwelt Fachbereich Veterinär- u. Lebensmittelaufsicht Rathausstr. 27 in 12105 Berlin (Mariendorf) Telefon: 7560-7360, Telefax: 7560-7372</p>

Brückenstraße 6
10179 Berlin
Telefon (030) 9025 - 2153
Telefax (030) 9025 - 2501

Pressestelle

● **Pressemitteilung:**

Bezirksamt Neukölln von Berlin Abt. Finanzen, Wirtschaft und Sport - Ordnungsamt - Juliusstr. 67/68 in 12051 Berlin Telefon: 6809-4666, Telefax: 6809-3732	Bezirksamt Treptow – Köpenick von Berlin Abt. Soziales und Gesundheit Amt für Gesundheit, Veterinär- und Lebensmittelaufsicht Fachbereich Veterinär- u. Lebensmittelaufsichtsamt Südostallee 134, Haus 5 in 12487 Berlin Telefon: 6172-4811, Telefax: 6172-4810	Brückenstraße 6 10179 Berlin Telefon (030) 9025 - 2153 Telefax (030) 9025 - 2501
---	---	---

Außerdem ist es auch möglich, Anträge an das amtliche Untersuchungsinstitut zu richten:

ILAT Institut für Lebensmittel, Arzneimittel und Tierseuchen

Invalidenstraße 60
10 557 Berlin
Tel. 39784-367